

Wuppertals Oper wieder schön und technisch fit!

Das Barmer Opernhaus erstrahlt in frischem Glanz. Zu der Rundumsanierung zählte auch der Einbau komplett neuer Technik und Verkabelung. Kuchem übernahm dabei die Installation der Audio- und Videotechnik.

Neueste Technik auf Schritt und Tritt ...

Erste Besonderheit ist die Digitalkonsole DiGiCo-SD7 – Ein Pult der Oberklasse und neuesten Generation mit 672 Aus- und Eingängen!

Im gesamten Gebäude verteilte Kuchem 9 Sideracks, die per Glasfaser miteinander verbunden sind und der Signaleinspielung, z.B. von Mikrofonen und Instrumenten, auch aus den Proberäumen dienen. Die vorhandene

Beschallungsanlage von d&b Audiotechnik wurde von Kuchem geprüft, instandgesetzt und erweitert. Die komplette Neuverkabelung aller Audio- und Videowege kostete viele Kabelmeter: Insgesamt wurden im Gebäude mehr als 25 Kilometer Kabel verlegt!

... für Inspizienten ...

Ein weiteres Highlight, über das sich die Oper zukünftig freuen kann, ist die Inspizientenanlage. Sie wurde vollständig erneuert und verfügt nun über Komponenten wie das Artist Matrix Intercom System vom Hersteller Riedel. Mit ihm lassen sich vom Inspizientenpult aus per Sprechstelle nahezu alle Räume im Gebäude erreichen. Eine erhebliche Arbeitserleichterung verspricht auch die neue

fest installierte Videotechnik: Mittels der Crestron-Software lässt sich zum Beispiel die Orchesterkamera ansteuern und das Bild des Dirigenten zum Inspizientenpult und zur Tonregie übertragen.

... und Zuschauer

Darüber hinaus verteilte Kuchem über 40 Anschlusskästen für Audiosignaleingänge im Haus, installierte ein 24-Kanal Shure-Drahtlos-Mikrofonsystem und integrierte eine Schwerhörigen-Anlage über im Boden verlegte Induktionsschleifen. Und nicht zuletzt sorgte Kuchem mit einer Computer-Simulation der Beschallungsanlage dafür, dass alle Lautsprecher optimal platziert und ausgerichtet wurden, damit in Zukunft jeder Platz im Zuschauerraum größten Hörgenuss verspricht.



Das Schöne Fest im WCC Bonn

Am 25. September fand im World Conference Center Bonn ein Gala-Abend besonderer Ausmaße statt: 1.800 Gäste wurden von 30 Live-Acts auf fünf zeitgleich bespielten Bühnen bestens unterhalten. Stargast des Abends: Barbara Schöneberger. Auch die Umsetzung erreichte außergewöhnliche Dimensionen: 1.000 Personalstunden, 460 Scheinwerfer und damit insgesamt 400 kW Lichtleistung sowie die drei Kilometer Kabelwege verdeutlichen die Größe des Auftrags. Neue HD-Kamerazüge setzte Kuchem ein, damit das Geschehen im gesamten Haus auf Videoprojektoren, Plasma-Splits und Monitoren live verfolgt werden konnte. So wurde aus dem Schönen Fest ein unvergesslicher, multimedialer Abend.

